Der Zürichsee im Lichte der Seetypenlehre [Leo Minder]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **34 (1943)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHERBESPRECHUNG

Leo Minder: Der Zürichsee im Lichte der Seetypenlehre
Mit 14 Abbildungen im Text, 83 S., 1943. Fr. 3.50
Kommissionsverlag: Gebr. Fretz AG., Zürich

In der vorliegenden Abhandlung, die im Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1943 herausgegeben wurde, schildert Dr. Minder im ersten Teil die verschiedenen Regionen der Seen und ihre Besiedelung, die Bedeutung des Wassers als Nährlösung und den Kreislauf des Sauerstoffs. — In einem zweiten Teil werden die besonderen Verhältnisse des Zürichsees und des Zürcherobersees zur Darstellung gebracht und durch eingehende Wasseranalysen belegt. — Ein dritter Teil behandelt den See als Grossspeicher für die Wasserversorgung und die angebahnten Bestrebungen zur Reinhaltung des Sees. Einige Angaben über die Fischerei beschliessen die wertvolle Arbeit, deren Studium dem Chemiker, Biologen und Hygieniker reiche Kenntnisse und interessante Anregungen vermitteln wird.